

Vorlage Nr. 30/2022		
für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Finanzen.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

**Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft "Unterweser" mbH (BBU GmbH),
Ausgleich der durch die Corona-Pandemie verursachten Verluste aus dem Bremerhaven-Fonds**

A Problem

Die Stadt Bremerhaven ist am Stammkapital der BBU GmbH in Höhe von insgesamt 736.700 € mit einem Anteil von 721.100 € (das entspricht 97,87%) beteiligt.

Die BBU GmbH hat zwischenzeitlich den von einem Wirtschaftsprüfer testierten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 vorgelegt. Der Jahresfehlbetrag 2021 beinhaltet, wie bereits im Vorjahr, Verlustbestandteile, die dem Grunde nach durch die Corona-Pandemie bedingt sind. Gemäß der als Anlage beigefügten Stellungnahme der Hanseatische Treuhand GmbH & Co. KG, Bremerhaven, beträgt die aus der Corona-Pandemie resultierende Nettobelastung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 1.072.479,18 Euro. Die Gesellschaft ist nicht in der Lage, diese durch die Corona-Pandemie bedingten Verluste aus eigener Kraft zu tragen.

B Lösung

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, dass die Finanzierung des durch die Corona-Pandemie im Geschäftsjahr 2021 erwirtschafteten Fehlbetrages i.H.v. 1.072.479,18 Euro durch eine Zahlung aus dem Bremerhaven-Fonds 2022 ausgeglichen wird.

C Alternativen

Der Ausgleich der durch die Corona-Pandemie bedingten Verluste wird nicht durch eine Zahlung aus dem Bremerhaven-Fonds ausgeglichen. Von dieser Alternative ist Abstand zu nehmen, da der Fortbestand der BBU GmbH dann gefährdet wäre.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Der Ausgleich der durch die Corona-Pandemie bedingten Verluste erfolgt durch eine Zahlung aus dem Bremerhaven-Fonds 2022 i.H.v. 1.072.479,18 Euro.

Anhaltspunkte für weitere Auswirkungen gemäß § 35 Absatz 2 Satz 2 der GOSTVV sind der Stadtkämmerei nicht bekannt.

E Beteiligung / Abstimmung

Die BBU GmbH war beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage wird der Öffentlichkeit über das zentrale elektronische Informationsregister zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, dass die Finanzierung des von der Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft „Unterweser“ mbh aufgrund der Corona-Pandemie im Geschäftsjahr 2021 erwirtschafteten Fehlbetrages i.H.v. 1.072.479,18 Euro durch eine Zahlung aus dem Bremerhaven-Fonds 2022 ausgeglichen wird.

gez. Neuhoff

Neuhoff
Bürgermeister

Anlage: Stellungnahme zur Beantragung von Zuschüssen aus dem Bremerhaven-Fonds für
das Geschäftsjahr 2021